

MARIA

Am 01. Mai 1960 wurde die Muttergottesstatue geweiht und über dem Seitenaltar angebracht. (Sie kostete 1.400,- DM)



Maria ist mit Kind als junge Frau dargestellt barfuß, aufrecht stehend. Ihr rechter Fuß steht auf einer blauen Kugel. Diese symbolisiert die Erde (blauer Planet). Marias linker Fuß steht auf einer goldenen Mondsichel. Die Figuren sind farbig gefasst. Maria trägt ein rotes fußlanges Gewand mit Goldsaum. Ein blaues Tuch mit Goldsaum bedeckt ihre Haare und hüllt das Jesuskind auf Marias Arm ein. Ihr Gesicht ist ernst. Das Jesuskind sieht die Mutter an und streichelt ihre Wange.

JOSEF

Am 01. Mai 1961 wurde die Statue des Hl. Josef von Herrn Pfarrer Löbel geweiht. Sie wurde von ihm gestiftet und kostete 1.400,- DM.

Es erregte besonders bei den älteren Leuten einige Verwunderung, vielleicht auch Missfallen, dass er keinen Bart hatte. Dieser wurde später angefügt. Josef ist als reifer Mann mit Vollbart dargestellt. Aufrecht steht er auf beiden Beinen. Die Ärmel seines grünen, knöchellangen Gewandes sind bis zu den Oberarmen hochgekrämpelt. Eine braune Schürze schützt seinen Leib. Josef trägt Sandalen an seinen Füßen. Die rechte Hand hält eine Säge, die ihn als Arbeiter kennzeichnet, auf die er sich zu stützen scheint. Die linke Hand hält eine goldene Lilie mit drei silbernen Blüten als Zeichen der Reinheit.